

Bericht der Revisionsstelle

mit Jahresrechnung per 31. Dezember 2014 der

**STIFTUNG FÜR BEHINDERTE AARAU-LENZBURG,
Lenzburg**

An den Stiftungsrat der

STIFTUNG FÜR BEHINDERTE AARAU-LENZBURG, Lenzburg

Aarau, 21. April 2015

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der STIFTUNG FÜR BEHINDERTE AARAU-LENZBURG bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung, Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang für das am 31. Dezember 2014 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht nicht der ordentlichen Prüfungspflicht der Revisionsstelle.

Verantwortung des Stiftungsrates

Der Stiftungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21, den gesetzlichen Vorschriften und der Stiftungsurkunde verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Stiftungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffas-

sung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2014 abgeschlossene Geschäftsjahr ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 und entspricht dem schweizerischen Gesetz und der Stiftungsurkunde.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Stiftungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

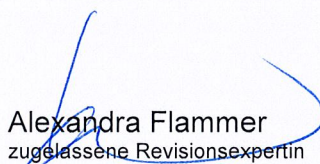
Wir empfehlen die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Ferner bestätigen wir, dass die gemäss Ausführungsbestimmungen zu Art. 12 des Reglements über das Zewo-Gütesiegel zu prüfenden Bestimmungen der Stiftung Zewo eingehalten sind.

Gruber Partner AG



Dominik Rehmann
zugelassener Revisionsexperte
(Leitender Revisor)



Alexandra Flammer
zugelassene Revisionsexpertin

Beilage:

- Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang)

Bilanz

	Anhang Position	31.12.2014 CHF	31.12.2013 CHF
Aktiven			
Umlaufvermögen			
Total Flüssige Mittel	310	3'052'873.05	1'603'648.68
Total Forderungen	310	1'410'597.34	1'524'644.48
Total Vorräte	310	312'261.00	392'130.00
Total Aktive Rechnungsabgrenzung	310	2'027'205.77	2'411'976.70
Total Umlaufvermögen		6'802'937.16	5'932'399.86
Anlagevermögen			
Finanzanlagen			
Wertschriften	311	81'958.69	77'808.72
Total Finanzanlagen		81'958.69	77'808.72
Sachanlagen			
Immobilie Sachanlagen	312	16'825'363.12	17'540'109.31
Mobile Sachanlagen	312	1'492'246.76	1'753'967.17
Total Sachanlagen		18'317'609.88	19'294'076.48
Total Anlagevermögen		18'399'568.57	19'371'885.20
Zweckgebundenes Anlagevermögen			
Zweckgebundene Finanzanlagen		154'118.43	78'898.92
Total zweckgebundenes Anlagevermögen		154'118.43	78'898.92
Total Aktiven		25'356'624.16	25'383'183.98

Bilanz

	Anhang Position	31.12.2014 CHF	31.12.2013 CHF
Passiven			
Kurzfristiges Fremdkapital			
Total Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	313	0.00	1'876'526.26
Total Kurzfristige Verbindlichkeiten	313	293'047.10	115'065.15
Total Kreditoren Klienten	313	0.00	269.00
Total Passive Rechnungsabgrenzung	313	211'878.65	250'868.42
Total kurzfristiges Fremdkapital		504'925.75	2'242'728.83
Langfristiges Fremdkapital			
Darlehen	314	87'500.00	117'500.00
Feste Vorschüsse	314	10'500'000.00	8'000'000.00
Total langfristiges Fremdkapital		10'587'500.00	8'117'500.00
Total Fremdkapital		11'092'425.75	10'360'228.83
Fondskapital (zweckgebunden)			
Fonds für bedürftige Klienten		132'949.10	70'156.10
Fonds Schwimmen Oberentfelden		21'110.05	8'682.37
Fonds Spenden zweckgebundene Verwendung		10'000.00	10'000.00
Total Fondskapital (zweckgebunden)		164'059.15	88'838.47
Organisationskapital			
Freie Fonds		1'206'656.90	1'232'462.65
Stiftungskapital		13'701'654.03	14'649'194.58
Jahresergebnis	315	-808'171.67	-947'540.55
Total Organisationskapital		14'100'139.26	14'934'116.68
Total Passiven		25'356'624.16	25'383'183.98

Betriebsrechnung

	2014	2013
	CHF	CHF
Ertrag		
Ertrag aus Leistungserbringung	3'886'064.13	4'260'521.10
Leistungsabgeltungen öffentliche Hand / Dritte	22'869'030.65	22'153'532.37
Spenden und Legate mit Zweckbestimmung	134'353.15	63'780.85
Spenden und Legate ohne Zweckbestimmung	23'552.31	38'771.32
Total Ertrag	26'913'000.24	26'516'605.64
Aufwand		
Aufwand Leistungserbringung		
Personalaufwand	17'937'887.34	17'873'250.42
Reise- und Repräsentationsaufwand	9'303.05	7'774.34
Lebensmittel	1'159'445.41	972'001.56
Haushaltaufwand	273'773.26	224'178.61
Unterhalt und Reparaturen	278'446.77	267'581.12
Energie und Wasser	206'263.54	209'621.10
Schulung, Ausbildung, Freizeit	176'532.52	157'527.89
Material und Werkzeuge	1'647'337.81	1'593'881.40
Büromaterial, Telefon, EDV	203'934.15	256'409.87
Versicherungen	59'318.45	58'764.00
Übriger Sachaufwand	1'478'255.81	1'497'633.34
Immobilienaufwand	246'056.21	183'726.48
Abschreibungen	1'503'089.78	1'391'295.00
Total Aufwand Leistungserbringung	25'179'644.10	24'693'645.13
Personalaufwand	1'585'066.21	1'824'623.00
Reise- und Repräsentationsaufwand	12'883.26	12'460.00
Unterhalt und Reparaturen	96'370.81	96'148.00
Schulung, Ausbildung, Freizeit	0.00	0.00
Material und Werkzeuge	639.08	120.00
Büromaterial, Telefon, EDV	363'709.28	312'348.00
Versicherungen	15'329.65	11'664.00
Übriger Sachaufwand	34'689.34	34'055.00
Abschreibungen	194'755.77	213'063.00
Total Administrativer Aufwand	2'303'443.40	2'504'481.00
Total Aufwand	27'483'087.50	27'198'126.13
Betriebsergebnis	-570'087.26	-681'520.49
Finanzergebnis		
Finanzertrag	2'380.02	2'367.94
Finanzaufwand	-240'464.43	-268'388.00
Ergebnis vor Veränderung des Fondskapital	-808'171.67	-947'540.55
Fondsentrnahmen	-45'900.42	-23'512.95
Fondszuweisungen	95'315.35	63'825.69
Jahresergebnis vor Fondsveränderungen	-758'756.74	-907'227.81
Zuweisung Fonds (zweckgebunden und frei)	-49'414.93	-40'312.74
Entnahme erarbeitetes freies Kapital	808'171.67	947'540.55
Jahresergebnis nach Zuweisungen	0	0

	Position im Anhang	2014	2013
Mittelfluss aus Betriebstätigkeit			
Jahresergebnis vor Fondsveränderungen		-808'171.67	-947'540.55
Abschreibungen immobile Sachanlagen	312	775'166.20	742'884.00
Abschreibungen mobile Sachanlagen	313	590'679.35	621'474.00
Abschreibung Pavillon	310	332'000.00	240'000.00
(Nettogewinn) / Nettoverlust aus Anlagenabgängen	313	0.00	0.00
Abnahme / (Zunahme) Forderungen	310	114'047.14	720.43
Abnahme / (Zunahme) Wertschriften	311	-4'149.97	5'220.53
Abnahme / (Zunahme) Warenvorräte	310	79'869.00	-75'510.00
Abnahme / (Zunahme) aktive Rechnungsabgrenzungen	310	52'770.93	117'809.50
Zunahme / (Abnahme) kurzfristige Verbindlichkeiten und pas- sive Rechnungsabgrenzungen	314	138'723.18	-563'159.00
Mittelfluss aus Betriebstätigkeit		1'270'934.16	141'898.91
Mittelfluss aus Investitionstätigkeit			
Investitionen in immobile Sachanlagen	312	-60420.01	-237'602.62
Investitionen in mobile Sachanlagen	313	-343'390.04	-305'316.44
Subventionen immobile Sachanlagen	312	0.00	0.00
Subventionen/Spenden mobile Sachanlagen	313	9'431.10	0.00
Desinvestitionen immobile Sachanlagen	312	0.00	0.00
Desinvestitionen mobile Sachanlagen	313	5'000.00	0.00
Einlage in Zweckgebundene Finanzanlagen		-75'117.56	-40'256.80
Mittelfluss aus Investitionstätigkeit		-464'496.51	-583'175.86
Mittelfluss aus Finanzierungstätigkeit			
Zunahme / (Abnahme) Zweckgebundenes Fondskapital		75'118.73	40'267.90
Zunahme / (Abnahme) Freies Fondskapital		-25'805.75	-25'769.80
Zunahme / (Abnahme) von langfristigen Finanzverbindlichkei- ten	315	2'470'000	970'000.00
Mittelfluss aus Finanzierungstätigkeit		2'519'312.98	984'498.10
Veränderung Fonds Flüssige Mittel		3'325'750.63	543'221.15
Veränderung Fonds Flüssige Mittel			
Anfangsbestand an Flüssigen Mitteln (01.01.)	310	1'603'648.68	1'602'492.35
./. Kurzfristige Bankverbindlichkeiten	313	-1'876'526.26	-2'418'591.08
Endbestand an Flüssigen Mitteln (31.12.)	310	3'052'873.05	1'603'648.68
./. Kurzfristige Bankverbindlichkeiten	313	0.00	-1'876'526.26
Veränderung Flüssige Mittel		3'325'750.63	543'221.15

Rechnung über die Veränderung des Kapitals
in CHF

	Anfangsbestand	Erträge (intern) zB aus Anlagetätig- keit	Zuweisung (extern)	Interne Fondstransfers	Verwendung (extern)	Endbestand
Mittel aus Eigenfinanzierung						
Einbezahltes Kapital	10'000.00					10'000.00
Erarbeitetes freies Kapital (kumuliert)	16'839'347.44			-457'475.23		16'381'872.21
Zweckgebundene Rücklagen BKS	-2'200'152.86			-490'065.32		-2'690'218.18
Freie Fonds	1'232'462.65	1'910.05		-27'715.8		1'206'656.90
Jahresergebnis	-947'540.55		-808'171.67	947'540.55		-808'171.67
Organisationskapital	14'934'116.68	1'910.05	-808'171.67	-27'715.80	0.00	14'100'139.26
Mittel aus Fondskapital						
Fonds zweckgebunden (Ferien für BP)	70'156.10	101.95	72'860.85		10'169.80	132'949.10
Fonds Schwimmen Oberentfelden	8'682.37		20'442.50		8'014.82	21'110.05
Fonds zweckgebundene Spenden	10'000.00					10'000.00
Fondskapital mit eingeschränkter Zweckbindung	88'838.47	101.95	93'303.35	0.00	18'184.62	164'059.15

1 Grundlagen und Organisation

11 Rechtsform und Zweck

Die Stiftung für Behinderte ist eine privatrechtliche Stiftung, welche seit 1977 erwachsene Menschen mit Behinderungen in der Region Aarau, Lenzburg und Kulm betreut.

12 Angabe der Urkunde und Reglemente

Stiftungsgründer sind insieme Lenzburg, insieme Aarau und AZB Strengelbach

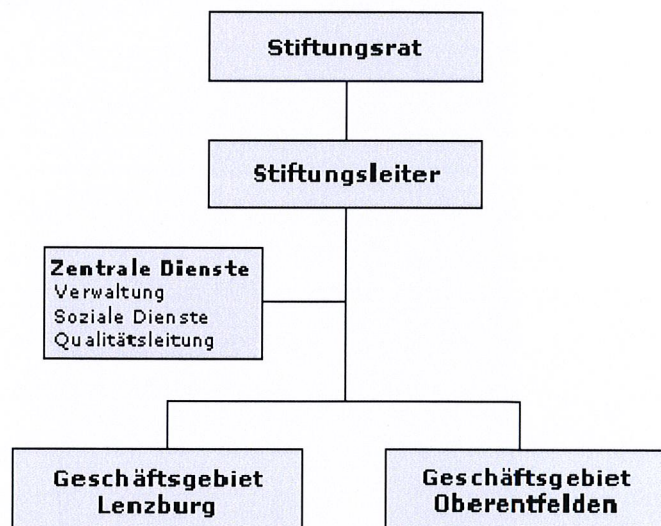
Die Stiftungsurkunde datiert vom 8. Dezember 1977/1. Februar 2013

13 Führungsorgan / Zeichnungsberechtigung

Der Stiftungsrat setzt sich aus folgenden Mitgliedern zusammen:

- Matthias Becker, Möriken (Präsident bis 30.09.2014)
- Sabine Sutter-Suter, Lenzburg (Präsidentin ab 01.10.2014)
- Rolf Hägler, Leutwil (Vizepräsident bis 19.05.2014)
- Jürg Walti, Oberentfelden (Vizepräsident ab 20.05.2014)
- Fritz Wirz, Othmarsingen (Kassier)
- Franz Treier, Aarau (Aktuar)
- Doris von Briel, Buchs
- Jürg Walti, Oberentfelden
- Brigitte Fink, Staufen
- Dr. Heidi Berner, Lenzburg
- Katharina Hotz-Schmid, Aarau
- Huckele-Rigoni Petra, Oberentfelden
- Peter Hauri, Staufen

Alle Stiftungsräte zeichnen kollektiv zu zweien.



Für die Führung der Stiftung sind weiter verantwortlich:

- Charles Suter (Stiftungsleiter bis 28.02.2015)
- Martin Bhend (Stiftungsleiter ab 01.03.2015)
- Fredy Brugger (Geschäftsführer Lenzburg)
- Conrad Lüthy (Geschäftsführer Oberentfelden)

14 Revisionsstelle, Aufsichtsbehörde

Revisionsstelle: Gruber Partner AG, Aarau
(Verantwortlicher Revisor: Dominik Rehmann)
Aufsichtsbehörde: BVG- und Stiftungsaufsicht Aargau (BVSA), Aarau

2 Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze, Stetigkeit

21 Bestätigung über Rechnungslegung nach Swiss GAAP FER 21

Die Rechnungslegung für 2014 erfolgt in Übereinstimmung mit den Fachempfehlungen zur Rechnungslegung Swiss GAAP FER und vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage (Prinzip true and fair view). Darüber hinaus entspricht die Jahresrechnung den Grundsätzen und Richtlinien der Stiftung ZEWO.

22 Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze

Für die Rechnungslegung gilt grundsätzlich das Anschaffungs- bzw. Herstellungsprinzip. Dieses richtet sich nach dem Grundsatz der Einzelbewertung von Aktiven und Passiven. In Bezug auf die Bewertung der wichtigsten Bilanzpositionen gilt Folgendes:

Flüssige Mittel	Nominalwert, Fremdwährungen zum Kurs am Bilanzstichtag
Wertschriften	Kurswert per Bilanzstichtag
Forderungen	Nominalwert unter Berücksichtigung einer angemessenen Wertberichtigung für gefährdete Guthaben
Vorräte	Einstandspreis abzüglich einer Wertberichtigung für beschädigte Ware
Finanzanlagen	Anschaffungswert oder tieferer Marktwert per Bilanzstichtag
Liegenschaften	Anschaffungswert (unter Berücksichtigung von Subventionen) abzüglich Abschreibungen aufgrund von hinterlegten Nutzungsdauern
Mobile Sachanlagen	Anschaffungswert abzüglich Abschreibungen aufgrund von hinterlegten Nutzungsdauern
Rückstellungen	Höhe basiert auf der Einschätzung der Geschäftsleitung und widerspiegelt die per Bilanzstichtag zu erwartenden zukünftigen Aufwendungen
Übriges Fremdkapital	Nominalwert
Fremdwährungen	Zum Kurs am Bilanzstichtag

3 Erläuterungen zur Jahresrechnung

31 Bilanz

Umlaufvermögen

310	Umlaufvermögen	31.12.2014	31.12.2013
		CHF	CHF
	Flüssige Mittel	3'052'873.05	1'603'648.68
	Forderungen Auftraggeber	1'308'414.30	1'308'303.03
	Kurs- und Pensionsgelder IV	10'600.00	15'380.00
	Sonstige Forderungen	8'474.95	4'193.91
	Sozialversicherungen	69'210.45	148'900.00
	Betriebsbeiträge in Abklärung	13'897.64	47'867.54
	Forderungen Dritte	1'410'597.34	1'524'644.48
	Warenvorräte	312'261.00	392'130.00
	Betriebsbeiträge Kanton Aargau lfd. Jahr	1'642'161.99	1'541'740.90
	1) Aktive Abgrenzung ggü. BKS/Pavillondorf	332'344.45	664'344.45
	Diverse Abgrenzungen	52'699.33	205'891.35
	Aktive Rechnungsabgrenzungen	2'027'205.77	2'411'976.70
	Total	6'802'937.16	5'932'399.86

- 1) Aufwand des Pavillondorfes während der Umbauphase des Wohnhauses Staufen von CHF 1'304'344.45. Davon werden CHF 800'000 während 5 Jahren, ab 2011, durch das BKS SHW finanziert/ausgeglichen in Form von Abschreibungen. Der Restwert von CHF 344'344.45 wird mit dem Abschluss 2012 & 2013 mit jährlich CHF 80'000, mit dem Abschluss 2014 mit CHF 172'000.00 zu Lasten der Stiftungsrechnung abgeschrieben.

Finanzanlagen

311	Finanzanlagen	31.12.2014		31.12.2013	
		CHF	%	CHF	%
	Aktien CH	62'400	76	59'955	77
	Anteilscheine	700	1	200	0
	Obligationen FW	18'859	23	17'654	23
	Total	81'959	100	77'809	100

Immobilie Sachanlagen

312 Sachanlagen	Immobilien CHF	Betriebs- einrichtungen CHF	EDV CHF	Fahrzeuge CHF	Total 31.12. CHF
Nettobuchwert 1.1.2014	17'540'109	1'136'637	574'733	42'597	19'294'076
Anschaffungs- oder aktuelle Bruttowerte					
Stand 1.1.2014	23'551'366	5'227'535	888'356	569'352	30'236'609
Zugänge	60'420	205'429	60'811	77'150	403'810
Subventionen/Spenden	0	-9'431	0	0	-9'431
Abgänge	0	0	0	-5'000	-5'000
Stand 31.12.2014	23'611'786	5'423'532	949'167	641'502	30'625'988
Kumulierte Wertberichtigungen					
Stand 1.1.2014	6'011'257	4'090'898	313'623	526'755	10'942'533
Planmässige Abschreibungen	775'166	424'009	126'958	39'712	1'365'846
Abgänge		0	0	0	0
Stand 31.12.2014	6'786'423	4'514'907	440'581	566'467	12'308'379
Nettobuchwert 31.12.2014	16'825'363	908'625	508'586	75'035	18'317'609
Nettobuchwert 1.1.2013	18'045'390	1'322'347	664'112	83'666	20'115'515
Anschaffungs- oder aktuelle Bruttowerte					
Stand 1.1.2013	23'313'763	5'038'938	873'207	569'352	29'795'260
Zugänge	237'603	188'597	116'719	0	542'919
Subventionen	0	0	0	0	0
Abgänge	0	0	-101'570	0	-101'570
Stand 31.12.2013	23'551'366	5'227'535	888'356	569'352	30'236'609
Kumulierte Wertberichtigungen					
Stand 1.1.2013	5'268'373	3'716'591	209'095	485'686	9'679'745
Planmässige Abschreibungen	742'884	374'307	206'098	41'069	1'364'358
Abgänge	0	0	-101'570	0	-101'570
Stand 31.12.2013	6'011'257	4'090'898	313'623	526'755	10'942'533
Nettobuchwert 31.12.2013	17'540'109	1'136'637	574'733	42'597	19'294'076

Der Brandversicherungswert der Immobilien gesamt beträgt CHF 41'884'000.00. Die Fahrzeuge sind mit einem Wert von CHF 686'573.00 versichert. Anschaffungen bis CHF 3'000 werden direkt der Betriebsrechnung als Aufwand belastet.

Die Nutzungsdauern sind wie folgt festgelegt:

- Immobilien 25 Jahre bzw. 4 % Abschreibung
- Betriebseinrichtungen 5 Jahre bzw. 20 % Abschreibung
- BT / IT-Systeme 3 Jahre bzw. 33.3 % Abschreibung
- Fahrzeuge 5 Jahre bzw. 20 % Abschreibung

Kurzfristiges Fremdkapital

313	Kurzfristige Verbindlichkeiten	31.12.2014	31.12.2013
		CHF	CHF
	Bankkontokorrent	0.00	1'876'526.26
	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	219'636.17	225.50
	Übrige Verbindlichkeiten (Sozialversicherungen)	9'508.45	26'330.20
	Taschengeld Betreute Personen	0.00	269.00
	Vorauszahlungen von Debitoren	6'791.40	11'535.55
	Mehrwertsteuer 4. Quartal	57'111.08	76'973.90
	Kurzfristige Verbindlichkeiten	293'047.10	115'334.15
	AHV Dezember-Beiträge	181'018.00	189'163.00
	Baurechtszins	0.00	12'540.00
	Ausstehende Rechnungen/Diverse Abgrenzungen	30'860.65	49'165.42
	Passive Rechnungsabgrenzungen	211'878.65	250'868.42
Total		504'925.75	2'242'728.83

Langfristiges Fremdkapital

314	Langfristiges Fremdkapital	31.12.2014	31.12.2013
		CHF	CHF
	Darlehen	87'500.00	117'500.00
	Sicherstellung durch Schuldbrief von CHF 280'000. Der Buchwert der verpfändeten Liegenschaft beläuft sich auf CHF 215'500 (Vorjahr CHF 230'698)		
	Fester Vorschuss Bank, Laufzeit bis 2017	3'000'000.00	3'000'000.00
	Fester Vorschuss Bank, Laufzeit bis 2015	3'000'000.00	3'000'000.00
	Fester Vorschuss Bank, Laufzeit bis 2022	1'000'000.00	1'000'000.00
	Fester Vorschuss Bank, Laufzeit bis 2021	2'500'000.00	0.00
	Fester Vorschuss Chestonag AG	1'000'000.00	1'000'000.00
	Feste Vorschüsse	10'500'000.00	8'000'000.00
Total		10'587'500.00	8'117'500.00

315 Verwendung Jahresergebnis/Organisationskapital

Der Jahresverlust von CHF 808'171.67 (Vorjahr CHF -947'540.55) wird auf neue Rechnung vorgetragen bzw. der Subventionsanteil des BKS wird der zweckgebundenen Rücklage zugewiesen und das selbstfinanzierte Ergebnis dem Eigenkapital.

32 Gesamtbetriebsrechnung

	2014	2013
Ertrag		
Ertrag aus Leistungserbringung	3'886'064	4'260'521
Leistungsabgeltungen öffentl. Hand / Dritte	22'869'031	22'153'532
Spenden und Legate mit Zweckbestimmung	134'353	63'781
Spenden und Legate ohne Zweckbestimmung	23'552	38'771
Total Ertrag	26'913'000	26'516'606
Aufwand		
Aufwand für Leistungserbringung		
Personalaufwand (inkl. Sozialleistungen)	19'433'742	19'608'426
Reise- und Repräsentationsaufwand	22'186	20'234
Lebensmittel	1'159'445	972'002
Haushaltaufwand	273'773	224'179
Unterh. Rep. Immob./Mob./Fahrzeuge	620'874	547'456
Energie und Wasser	206'264	209'621
Abschreibungen Immob./Mob./Fahrzeuge	1'697'846	1'604'358
Werkzeug- und Materialaufwand	1'647'977	1'594'001
Übriger Sachaufwand	1'504'562	1'471'406
Schulung, Ausbildung, Freizeit	176'533	157'528
Versicherungen	74'648	70'428
Büromaterial, Telefon, EDV	567'643	568'758
Total Aufwand Leistungserbringung	27'385'493	27'048'397
Aufwand Fundraising		
Personalaufwand (inkl. Sozialleistungen)	89'212	89'447
Übriger Aufwand	8'383	60'282
Total Aufwand für Fundraising	97'595	149'729
Total Aufwand	27'483'088	27'198'126
Ergebnis vor Finanzerfolg und Fondsveränderungen	-570'087	-681'520
Finanzergebnis		
Finanzertrag	2'380	2'368
Finanzaufwand	-240'464	-268'388
Ergebnis vor Fondsveränderungen	-808'171	-947'541
Übriges Ergebnis		
Organisationsfremder/a.o. Ertrag	0	0
Organisationsfremder Aufwand	0	0
Total Übriges Ergebnis	0	0
Fondsentnahmen	-45'900	-23'513
Fondszuweisungen	95'315	63'826
Veränderung Fonds	49'415	40'313
Jahresergebnis nach Fondsveränderungen	-758'757	-907'228
Zuweisung/Entnahme Fonds	-49'415	-40'313
Entnahme erarbeitetes freies Kapital	808'172	947'541
Jahresergebnis	0	0

321 Pensionsverpflichtungen

Die Stiftung für Behinderte Aarau-Lenzburg ist der Sammelstiftung FUTURA Vorsorge, Brugg, angeschlossen. Bei dieser Vorsorgeeinrichtung handelt es sich um eine privatrechtliche Stiftung im Sinne des BVG, organisiert nach dem Beitragsprimat. In der Erfolgsrechnung werden die reglementarischen Arbeitgeberbeiträge als Aufwand verbucht. Diese betragen im Berichtsjahr TCH 1'081 (Vorjahr TCHF 1'141). Die BVG-Stiftung weist eine Überdeckung aus. Einen wirtschaftlichen Nutzen aus dieser Überdeckung besteht nicht.

4 Weitere Informationen

41 Entschädigung an die Mitglieder der leitenden Organe

Der Stiftungsrat und die GPK arbeiten ehrenamtlich. Der/Die Stiftungsratspräsident/In erhält jährlich CHF 12'000 netto an Sitzungsgelder.

42 Löhne und Gehälter

Die Entschädigungen des Personals erfolgen nach orts- und branchenüblichen Besoldungsansätzen.

43 Unentgeltliche Leistungen

In einem Freiwilligen-Pool werden Leistungen im Zusammenhang mit Freizeit und Veranstaltungen erbracht. Weiter sind 5 Fahrzeuge im Einsatz, welche mittels Werbeaufschriften finanziert sind und für die Stiftung nur die Motorfahrzeugsteuern sowie die Versicherungsprämien und die üblichen Unterhalts- und Reparaturarbeiten als Kosten anfallen.

44 Transaktionen mit Nahestehenden

Es gibt keine wesentlichen Transaktionen mit nahe stehenden Institutionen oder anderen Dritten.

45 Eventualverbindlichkeiten

Es bestehen keine Eventualverbindlichkeiten.

46 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es bestehen keine Ereignisse nach dem Bilanzstichtag, welche einen Einfluss auf die Jahresrechnung 2014 haben.